



Die Ingenieur-Mathematik in elementarer Behandlung

Enthaltend die statischen Momente und Schwerpunktslagen, die Trägheits- und Centrifugalmomente für die wichtigsten Querschnittsformen und Körper der technischen Mechanik in rechnerischer und graphischer Behandlung unter Berücksichtigung der Methoden von Nehls, Mohr, Culmann, Land und Reye

Holzmüller, Gustav

Leipzig, 1897

Parabolischer Cylinder.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76845](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76845)

365) Parabolischer Cylinder. Der in Fig. 269 dargestellte parabolische Cylinder zweiter Ordnung, der symmetrisch von zwei parabolischen Flächen begrenzt ist, hat in Höhe z den Querschnitt $\frac{G}{h^2} z^2$, so daß wie vorher

$$T_u = \frac{G h^5}{h^2 \cdot 5} = \frac{G h^3}{5} = \frac{G h \cdot 3 h^2}{3 \cdot 5} = \frac{3 J h^2}{5}$$

wird. Für den Schwerpunktschnitt wird

$$T_{xy} = \frac{3 J h^2}{5} - J \left(\frac{3 h}{4} \right)^2 = \frac{3 J}{80} h^2,$$

wobei $J = \frac{a b h}{3}$ ist.

Der Oberschnitt habe in Bezug auf seine Mittellinien die Trägheitsmomente

$$T_1 = \frac{b a^3}{12} \quad \text{und} \quad T_2 = \frac{a b^3}{12},$$

dann sind für den in Höhe z liegenden Horizontalschnitt die Momente

$$\frac{b}{12} \left(\frac{a}{h^2} z^2 \right)^3 = \frac{b a^3}{12 h^2} z^6 \quad \text{und} \quad \frac{\left(\frac{a}{h^2} z^2 \right)}{12} b^3 = \frac{a b^3}{21 h^2} z^2.$$

Für den ganzen Körper also wird

$$T_{yz} = \frac{b a^3 h^7}{12 h^6 \cdot 7} = \frac{a^3 b h}{84} = \frac{a b h a^2}{3 \cdot 84} = \frac{J a^2}{28}$$

und

$$T_{zx} = \frac{a b^3 h^3}{12 h^2 \cdot 3} = \frac{a b^3 h}{36} = \frac{a b h b^2}{3 \cdot 12} = \frac{J b^2}{12}.$$

Das letzte Resultat könnte direkt nach der Prismenformel hingeschrieben werden. Folglich ist

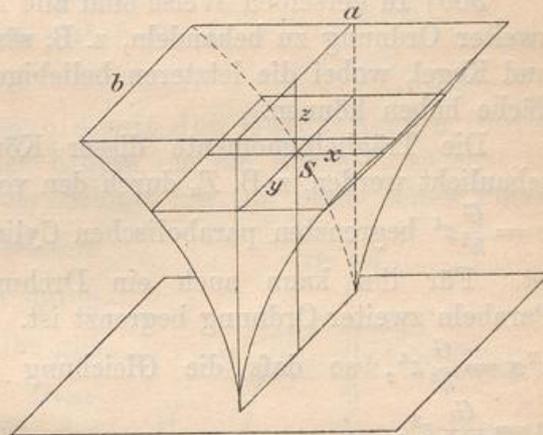
$$T_x = T_{xy} + T_{zx} = \frac{3 J}{80} h^2 + \frac{J b^2}{12} = \frac{J}{240} (9 h^2 + 20 b^2),$$

$$T_y = T_{xy} + T_{yz} = \frac{3 J}{80} h^2 + \frac{J a^2}{28} = \frac{J}{560} (21 h^2 + 20 a^2),$$

$$T_z = T_{zx} + T_{yz} = \frac{J b^2}{12} + \frac{J a^2}{28} = \frac{J}{84} (7 b^2 + 3 a^2).$$

Das Polarmoment für den Schwerpunkt wird

Fig. 269.



$$\begin{aligned} T_p &= (T_{xy} + T_{yz}) + T_{zx} = \frac{J}{560} (21 h^2 + 20 a^2) + \frac{Jb^2}{12} \\ &= \frac{J}{1680} (63 h^2 + 60 a^2 + 140 b^2). \end{aligned}$$

366) In derselben Weise sind alle Arten von senkrechten Körpern zweiter Ordnung zu behandeln, z. B. sämtliche senkrechten Pyramiden und Kegel, wobei die letzteren beliebige, z. B. auch elliptische Grundfläche haben können.

Die Trägheitsmomente dieser Körper können ebenfalls veranschaulicht werden, z. B. T_u durch den von der Parabel vierter Ordnung $x = \frac{G}{h^2} z^4$ begrenzten parabolischen Cylinder, dessen Inhalt $\frac{G h^5}{h^2 \cdot 5} = \frac{G h^3}{5}$ ist. Für ihn kann auch ein Drehungskörper eintreten, der von Parabeln zweiter Ordnung begrenzt ist. Sein Schnitt in der Höhe y ist $x^2 \pi = \frac{G}{h^2} z^4$, so daß die Gleichung der begrenzenden Kurve ist $x = \frac{G}{h^2 \pi} z^2$.

Die Stumpfe der Körper zweiter Ordnung sind nach der Subtraktionsmethode zu behandeln, indem man vom Körper von der Höhe h_2 den von der Höhe h_1 abzieht.

E. Körper gemischter Ordnung bis zur zweiten Potenz.

367) Die Kugel. Dieser Körper ist bereits in Nr. 174 behandelt, und zwar ist für ihn

$$T_{xy} = T_{yz} = T_{zx} = \frac{4}{15} r^5 \pi = \frac{1}{5} J r^2, \quad \text{also} \quad T_x = T_y = T_z = \frac{2}{5} J r^2,$$

das Polarmoment in Bezug auf den Mittelpunkt aber gleich $\frac{3}{5} J r^2$. Demnach ist derjenige Radius, dessen Quadrat für alle Kugelpunkte

das mittlere ist, zu bestimmen aus $\varrho_p^2 = \frac{\frac{3}{5} J r^2}{J} = \frac{3}{5} r^2$, so daß $\varrho_p = r \sqrt{\frac{3}{5}}$ ist. Dagegen ist der axiale Trägheitsradius $\varrho = r \sqrt{\frac{2}{5}}$, der auf den Hauptschnitt bezogene Trägheitsradius der Halbkugel

$\varrho_f = r \sqrt{\frac{1}{5}}$, wie aus $\varrho_f^2 = \frac{\frac{2}{5} \frac{J}{2} r^2}{\frac{J}{2}}$ folgt. Für den Horizontalschnitt der

Halbkugel in der Höhe z ist nach 174

$$q_z = r^2 \pi z^2 - \pi z^4.$$

Demnach kann das Trägheitsmoment der Halbkugel veranschaulicht werden durch den parabolischen Cylinder, der von der Parabel ge-